

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 24.03.2022 im Feuerwehrhaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Christian Johné

Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Verwaltung

Herr Udo Rachor

Kämmerer

Gast

Herr Jost Arnold

Gräfliches Forstamt

Herr Revierleiter Gerhard Boxan

Gräfliches Forstamt

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Jürgen Weiskopf

entschuldigt

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 24.03.2022 - 2 -

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Bgm. Kroth eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Einweihung „Pfad der Achtsamkeit“

Bgm. Kroth lud alle Stadtratsmitglieder zur Einweihung des Pfades der Achtsamkeit am Samstag um 10.00 Uhr ein.

b) Flüchtlingssituation Landkreis

Bgm. Kroth führte aus, wie sich die Flüchtlingssituation im Landkreis verhält und dass die Stadthalle im „Stand-by-Betrieb“ als letztes Glied in der Kette (Großheubach, Kirchzell, Collenberg, Obernburg, Stadtprozelten) als Flüchtlingsunterkunft vorgehalten wird. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bgm. Kroth bei den freiwilligen Helfern und den Feuerwehren Neuenbuch und Stadtprozelten. Bisher sei die Hilfsbereitschaft überwältigend gewesen.

c) Pflanzaktion Naturkundeschule Dorfprozelten

2. Bgm. Adamek führte hierzu aus, dass bei dem bereits angelegten Schulwäldchen der Verbandsschule Dorf- Stadtprozelten nun ein Zaun angelegt wurde und dieser Bereich dauerhaft für eine Pflanzaktion vorgesehen ist.

d) Sachstand Wald

2. Bgm. Adamek führte weiterhin aus, dass der Holzeinschlag am Spielplatz am Wieselgraben neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Zudem wurden im Anschluss der Käferbefall abgearbeitet sowie eine Laubholzverjüngung angestrebt. Ebenso wurde das Sturm- und Käferholz aufgearbeitet.

TOP 2 JAHRESBETRIEBSPLAN FORST 2022

Zu diesem Thema übergab Bgm. Kroth das Wort an die Herren Arnold und Boxan vom Gräflichen Forstamt Erbach.

Herr Arnold führte aus, dass das Jahr 2021 von den Käferkalamitäten geprägt war und man deshalb vorsichtig mit dem Holzeinschlag war. Der Holzeinschlag wurde bereits 2022 aufgeholt. Das Jahr 2021 hatte preislich schlecht begonnen und sich zum Ende etwas verbessert. Anfänglich konnte man gerade kostendeckend das Käferholz aufarbeiten. Der Wegebau kann-

te aufgrund der Wetterlage nicht umgesetzt werden und ist für 2022 geplant. Das dennoch gute Ergebnis lag an der einmaligen Waldprämie und den Einsparungen. Der Ausblick für 2022 steht im Wandel des Holzmarktes. Holz ist knapp und gesucht. Durch den Ukrainekrieg wird sich diese Situation noch verschärfen. Beispielhaft sei hierbei die Preisentwicklung bei der Fichte begonnen bei 20-25,00 € /fm nun bei bis zu 115,00 €/fm und steigend.

Abschließend bedankte sich Herr Arnold für die gute Zusammenarbeit mit dem Gremium und der Verwaltung.

Bgm. Kroth bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und merkte an, dass man wohl in den schlechten Zeiten mit einem „blauen Auge“ davongekommen sei.

Herr Boxan stellt den Plan für 2022 lt. den der Niederschrift beiliegenden Unterlagen vor.

Er erläuterte die Wegebaumaßnahmen am Wildenseer Plan, Maßkannenweg, Hirschbild- und Sellbrunnweg.

Herr Arnold verwies zudem auf die vermehrte Pflanzung von Baumarten, die sich dem Klimawandel anpassen können wie: Schwarznuss, Vogelkirsche, Hainbuche und Roteiche. Ebenso auf die Probepflanzungen von neuen Baumarten.

2. Bgm. Adamek erklärte die Anlegung der Ausgleichsfläche. Hierbei sei eine mit dem Naturschutz abgesprochene Mischung zur Anpflanzung mit heimischen Gehölzen vorgesehen: Vogelbeere, Schwarzerle etc. Diese Fläche sei keine reguläre Waldverjüngung sondern vielmehr die Aufarbeitung einer Katastrophenfläche (Sturmbruch).

Stadtrat Zöllner schlug vor die Waldprämie für eine Investition in die Zukunft zu nutzen.

Herr Boxen merkte an, dass man bei den Buchenbeständen auf Naturverjüngung setzt und der Fichte weniger Beachtung schenkt.

Herr Arnold führte aus, dass man im Kommunalwald ein anderes Auge auf den Wald habe und sich die Waldbewirtschaftung ändert.

Stadtrat Zöllner lobte den Zustand der Waldwege in Neuenbuch. Dies sei positiv bei dem Waldbrandeinsatz aufgefallen. Er bat zusätzlich auf die aktuelle Waldbrandgefahr im Mitteilungsblatt aufmerksam zu machen.

Abschließend wurde eine Waldbesichtigung mit dem Gremium angeregt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Jahresbetriebsplan 2022 in der anliegenden Version zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2022 SOWIE DIE FINANZPLANUNGSJAHRE 2023 BIS 2025 UND DIE HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022

Bgm. Kroth übergab dem Kämmerer Herrn Rachor das Wort zur Haushaltsvorstellung:

Den Stadtratsmitgliedern wurden zur Vorbereitung ein Entwurf des Haushaltsplans mit mittelfristiger Finanzplanung 2023 bis 2025, der Vorbericht zum Haushaltsplan 2022 sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes über das Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Vorlage des überarbeiteten Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat bis Ende März 2022 über das Landratsamt Miltenberg an die Regierung von Unterfranken zu erfolgen.

Die Haushaltssatzung lautet wie folgt:

Haushaltssatzung

**der Stadt Stadtprozelten
Landkreis Miltenberg**

für

das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Stadtprozelten folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit
3.735.712 €
und

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit
2.510.736 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden keine

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1) Grundsteuer | |
| a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 390 v.H. |
| b) Für die Grundstücke (B) | 360 v.H. |
| 2) Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 600.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Kämmerer Rachor verwies auf die Vorberatung im Finanzausschuss am 15.03.

Stadtrat Zöller fragte nach, woran sich die Mindestzuführung orientiert.

Herr Rachor erklärte, dass die Mindestzuführung die ordentliche Tilgung abdeckt.

Weiterhin regte Stadtrat Zöller an sich über die freiwilligen Leitungen Gedanken zu machen und sich auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren. Besonders legte er sein Augenmaß auf die Stelle Bücherei / Touristik. Zudem bemängelte er die Rissesanierung in Neuenbuch.

Bgm. Kroth erklärte, dass die Rissesanierung noch nicht abgeschlossen sei und man auf besseres Wetter warte.

Stadtrat Greulich erkundigte sich nach dem Fluss der Stabilisierungshilfe.

Kämmerer Rachor erklärte, dass diese von einem Verteilerausschuss in München vergeben wird und diese im Haushalt nicht eingerechnet wird. Er merkte an, dass man in München Einsparmöglichkeiten bzw. Einnahmehöhlungen immer gerne sieht.

Bezüglich des Projektes Ortsumfahrung mit Hochwasserschutz führte 2. Bgm. Adamek aus, dass die Finanzierung noch offen sei. Vorrangig sei es Baurecht zu erhalten.

Stadtrat Piplat unterstütze dies auch als Ansatzpunkt für den Erhalt einer Finanzierung.

Es entstand eine kurze Diskussion über evtl. Finanzierungsmöglichkeiten auch im Hinblick auf die Entwicklung der Baupreise.

Kämmerer Rachor merkte an, dass der Haushalt bis 2025 ausgereizt sei.

Im Anschluss gaben die Fraktionen ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2022 ab.

Die Stellungnahmen liegen der Sitzungsniederschrift im Einzelnen bei.

Stadtrat Greulich bat die freiwilligen Leistungen im Auge zu behalten ebenso wie eine Pacht für den Bogenparcours.

2. Bgm. Adamek merkte an, dass die Evaluierung noch offen sei und die Pachtfreiheit als Anschubfinanzierung zur Unterstützung des Tourismus gedacht sei.

Stadtrat Schork bat die Summe zu bedenken und den Effekt auf den Haushalt.

Stadtrat Greulich sprach den Schlepper für den Bauhof an.

Bgm. Kroth erklärte, dass der Schlepper in der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung stehe.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt den vorgelegten Haushaltsplan sowie die Finanzplanungsjahre 2023 bis 2025 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

Er nimmt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Kenntnis und bekräftigt auch weiterhin die Selbstbeschränkung nur für notwendige Pflichtaufgaben Darlehen aufzunehmen.

Der Stadtrat verpflichtet sich im Jahr 2022 dazu, dass das Verhältnis von Kreditaufnahme zur ordentlichen Tilgung innerhalb des Haushalts zuzüglich der Verbindlichkeiten bzw. Betätigungen außerhalb des Haushalts einschließlich der Beteiligungen ohne Haftungsbeschränkung bzw. mit bestehender Verlustausgleichs- bzw. Beitragsverpflichtung bei maximal 100 % liegt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	11	1

TOP 4 STRAßENBELEUCHTUNGSANLAGE BRASSELBURG - UMSTELLUNG DER STRAßENBELEUCHTUNG AUF ERDVERKABELUNG

Bgm. Kroth gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Mit Schreiben vom 14.03.2022 teilt das Bayernwerk mit, dass im Bereich Brasselburg eine Erdverkabelung vorgenommen wird. Davon ist auch die Straßenbeleuchtungsanlage betroffen. Für die Stadt fallen hierbei Kosten in Höhe von rd. 22.236,21 € an.

Das Bayernwerk informierte vor Ort, dass die Holzmasten marode sind und nicht länger vorgehalten werden. In diesem Zusammenhang werden auch die privaten Anschlüsse angebunden.

Die Telekom wurde ebenfalls über die Maßnahme informiert.

Der Baubeginn ist für den 4.4. vorgesehen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt, die Kosten für die Umstellung der Straßenbeleuchtung im Bereich Brasselburg gem. dem Angebot des Bayernwerkes vom 10.03.2022 über 22.236,21 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

TOP 5 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Seitens der anwesenden Bürgern wurden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

Stadtrat Greulich erkundigte sich nach dem Unterzeichnungstermin mit der Telekom.

Bgm. Kroth erklärte, dass dieser am 24.02. stattgefunden hat und auch hier-über bereits berichtet wurde.

Weiterhin gab Stadtrat Greulich bekannt, dass auch in Neuenbuch Flüchtlinge im FFW-Haus aufgenommen wurden.

Auch Bgm. Kroth führte aus, wo in Stadtprozelten bereits privat sowie bei der Stadt Flüchtlinge untergekommen sind und bedankte sich für die Bereitstellung des Wohnraums. Ebenso gab er bekannt, dass ab nächste Woche im Pfarrheim in Dorfprozelten ein Deutschunterricht stattfinden wird.

Stadträtin Kirchner-Kraft erkundigte sich nach einem Fahrdienst für den Unterricht. Gerne würde sie sich für den Fahrdienst anbieten.

Stadtrat Greulich erklärte, dass dieser noch offen sei und bedankte sich für das Angebot.

Stadträtin Götz hätte gerne mehr Informationen über die Einrichtung Collenberg und die Stadthalle.

Bgm. Kroth führte aus, dass gestern ein Treffen mit den Vereinsvorständen stattgefunden hat. Er fasste seinen Bericht zur Bedarfshalle in Stadtprozelten nochmals zusammen.

Stadträtin Kirchner-Kraft erkundigte sich nach den Duschmöglichkeiten.

Bgm. Kroth erklärte, dass diese im FFW-Haus vorgehalten werden.

Herr Meier Hendrik berichtete über seinen vergeblichen Versuch über das Landratsamt eine Wohnung für Flüchtlinge mit Haustier anzubieten. Er sei mehr oder minder abgewimmelt worden und fand dies enttäuschend. Weiterhin erkundigte er sich über die Kosten der Bücherei von rd. 16.000,00 €.

Kämmerer Rachor erklärte, dass der größte Posten die Personalkosten von rd. 15.720,00 € seien.

Stadträtin Werthmann erläuterte das Öffnungs- und Personalkonzept.

3. Bgm. Johne erläuterte, dass der Rechenschaftsbericht der Bücherei aufgrund von Corona noch offen sei und auch noch nachgeholt wird.

Stadträtin Kirchner-Kraft verwies darauf, dass man beim Tourismus durch Engagement und Ehrenamt viele Kosten hätte sparen können.

.....
Kroth Rainer
1. Bürgermeister

.....
Wolz Regina
Schriftführerin